

Anlage 1

**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Haushaltsjahr 2020 und 2021**

Die folgenden Mehraufwendungen wirken sich, sofern sie zahlungswirksam sind, in gleicher Höhe auf die Finanzrechnung aus und führen zu Mehrauszahlungen, die haushaltsneutral durch Umschichtungen gedeckt wurden.

**über- und außerplanmäßiger Aufwand**

**Deckung**

**Fach-  
dezernat**

Nr.	üpl. / apl.	Betrag	Teil- plan	Teilplanzeile	Grund	Betrag	Teil- plan	Teilplanzeile	Dez. / Amt
1	üpl.	236.772,46 €	0107	16 (sonstige ordentliche Aufwendungen)	<b>Haushalt 2020</b> Im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 ist ein Teilplanausgleich für die Ergebnisrechnung durchzuführen. Mit Buchungsstand 24.03.2021 ergeben sich für den Teilplan 0107, Rechts- und Versicherungsangelegenheiten, bei den Teilplanzeilen 13-16 ohne Berücksichtigung der Zentralkonten, Gerichts- und Notarkosten sowie Büroraummieten, insgesamt Überschreitungen in Höhe von 236.772,46 €. Ursächlich hierfür sind zusätzliche Aufwendungen im Versicherungsbereich für zu leistende Versicherungsbeiträge. Es besteht eine rechtliche Verpflichtung zur Leistung von Versicherungsbeiträgen. Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen aus der Schadensregulierung im TP 0107 - Rechts- und Versicherungsangelegenheiten.	236.772,46 €	0107	07 sonstige ordentl. Erträge <b>(mehr Ertrag)</b>	Dez. I / 30

über- und außerplanmäßiger AufwandDeckungFach-  
dezernat

Nr.	üpl. / apl.	Betrag	Teil- plan	Teilplanzeile	Grund	Betrag	Teil- plan	Teilplanzeile	Dez. / Amt
2	üpl.	611.428,12 €	1301	13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)	<p><b>Haushalt 2020</b></p> <p>Die zunehmenden Trockenschäden an Bäumen infolge der Hitzesommer der letzten Jahre mit den hieraus resultierenden Baumkrankheiten, Schädlingsbefall und fehlender Standsicherheit bei Sturm erfordern in höherem Maße als geplant Maßnahmen zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit an Bäumen, siehe hierzu auch üpl.-Ratsbeschluss 2342/2020 v. 10.09.2020 zur Bereitstellung von zusätzlichen Aufwendungen in Höhe von 1,19 Mio. € für verkehrssichernde Maßnahmen an Bäumen im TOP 1303 Friedhöfe.</p> <p>In 2020 waren im TP 1301 Aufwendungen für Verkehrssicherungsmaßnahmen an Bäumen in Höhe von 7,226 Mio. € erforderlich, was gegenüber dem fortgeschriebenen Plan von 5,525 Mio. € einen Mehrbedarf von 1,701 Mio. € darstellt. Hiervon konnten 1,090 Mio. € im Teilplanbudget gedeckt werden durch Zurückstellung von freiwilligen Maßnahmen im Bereich der Optimierung Grünpflege und der Pflege des Straßenbegleitgrüns.</p> <p>Im Jahresabschluss führten die Rückstellungen für offene Rechnungen i. H. v. 756.802,13 € nun mehr zu einem Mehrbedarf i. H. v. 611.428,12 €, der nicht im Teilplanbudget gedeckt werden kann. Die Deckung erfolgt aus zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen des TP 0901 Stadtplanung, die aufgrund von Maßnahmenverzögerungen in 2020 nicht in voller Höhe benötigt wurden.</p>	611.428,12 €	0901	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <b>(weniger Aufwand)</b>	Dez. VI / 67

über- und außerplanmäßiger AufwandDeckungFach-  
dezernat

Nr.	üpl. / apl.	Betrag	Teil- plan	Teilplanzeile	Grund	Betrag	Teil- plan	Teilplanzeile	Dez. / Amt
3	üpl.	581.000,00 €	0205	16 sonstige ordentl. Aufwendungen	<b>Haushalt 2020</b> Aufgrund einer geänderten Buchungspraxis hat sich eine Verschiebung der Einzelwertberichtigungen vom TP 0201, Allgemeine Sicherheit und Ordnung, in den TP 0205, Verkehrsüberwachung, ergeben. Darüber hinaus sind jedoch auch noch Einstellungen in Einzelwertberichtigungen aufgrund einer falschen Beschilderung im Jahr 2016 durch die Bezirksregierung Köln an der Geschwindigkeitsüberwachungsanlage auf der Bundesautobahn 3 zu verzeichnen. Im Rahmen einer abschließenden Bearbeitung wurden die offenen Verfahren im Jahr 2020 unbefristet niedergeschlagen.	581.000,00 €	0201	16 sonstige ordentl. Aufwendungen <b>(weniger Aufwand)</b>	Dez. I / 30

über- und außerplanmäßiger AufwandDeckungFach-  
dezernat

Nr.	üpl. / apl.	Betrag	Teil- plan	Teilplanzeile	Grund	Betrag	Teil- plan	Teilplanzeile	Dez. / Amt
4	üpl.	519.821.709,22 €	0412	16 sonstige ordentl. Aufwendungen	<p><b>Haushalt 2020</b></p> <p>Im Zuge der gerichtlichen Auseinandersetzungen mit der ARGE Los-Süd hat der Rat der Stadt Köln am 29.06.2020 einen Vergleichsvorschlag angenommen. Das Konzept der Verwaltung über die Verwendung der Vergleichssumme in Höhe von 600 Mio. € wurde in der haushaltsrechtlichen Unterrichtung (3296/2020) am 10.12.2020 vorgestellt. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten führt dies zu einem Mehrbedarf für entsprechende Zuführungen zu Rückstellungen der Wiedernutzbarmachung von Archivalien und einer Zuschreibung zu Sonderposten in Höhe von 519,822 Mio. €. Des Weiteren wurden Mittel unter anderem für den Ausgleich der Kosten der KVB, ausstehende Rechnungen für die Geotechnische Beratung und für gegnerische Anwaltskosten gemäß Kostenrisikoschätzung zurückgestellt. Der Mehrbedarf wird durch 145,655 Mio. € des erzielten Ertrages der Zuschreibungen der eigenen Archivalien gedeckt. Die restliche Deckung des Mehrbedarfs wird aus der o.g. Vergleichssumme herangezogen.</p>	519.821.709,22 €	0412	07 sonstige ordentl. Erträge <b>(mehr Ertrag)</b>	Dez. VII / 44